

6. Zusammenfassung des Projekts

Die „**Watchlist Internet**“ ist eine **unabhängige Informationsplattform zu Internet-Betrug und betrugsähnlichen Online-Fällen** aus Österreich. Sie informiert über aktuelle Betrugsfälle im Internet, gibt Tipps zur Prävention und erklärt, wie gängige Betrugsmaschinen im Internet funktionieren. Opfer von Internet-Betrug erhalten darüber hinaus konkrete Anleitungen bzw. Kontaktinfos für weitere Schritte.

Die „Watchlist Internet“ möchte dazu beitragen, dass **Internetnutzer/innen besser über Online-Betrug Bescheid wissen und kompetenter mit Betrugstricks umgehen lernen**. Dadurch soll das Vertrauen in die eigene Online-Kompetenz sowie auch das Vertrauen in das Internet insgesamt gestärkt werden.

Über das **Meldeformular für Internet-Fällen** (www.watchlist-internet.at/melde-formular/) können Internetnutzer/innen die Aufklärungsarbeit der „Watchlist Internet“ **aktiv unterstützen**, indem sie eigene Online-Fälle einsenden. Durch Social Media-Aktivitäten (Facebook, Twitter) sowie Kooperationen mit öffentlichen Stellen, Ministerien, Medien, NGOs und der Wirtschaft soll der gegenseitige Erfahrungsaustausch rund um das Thema Internet-Betrug gefördert werden.

Partner

Die „Watchlist Internet“ ist ein Projekt des Internet Ombudsmann (www.ombudsmann.at) und wird vom ACR-Institut Österreichischen Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT) umgesetzt. Die Entwicklung des Projekts wurde durch die finanzielle Unterstützung der Internet Foundation Austria (netidee), des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK) sowie der Bundesarbeitskammer (BAK) ermöglicht.

Web: www.watchlist-internet.at

Facebook: www.facebook.com/watchlistAT

Twitter: www.twitter.com/watchlistAT

Projektvideo: www.youtube.com/watch?v=ARldC7tzf7M

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Sonja Schwarz, Projektleiterin, schwarz@oiat.at, Tel.: +43-1-595 21 12